

## Pressemitteilung

Nr. 18d / 11. Mai 2009

Seite 1 / 2

### **Heinrich Dräger-Preis für Intensivmedizin verliehen**

Priv.-Doz. Dr. Björn Ellger, Universitätsklinikum Münster, erhält Wissenschaftspreis

**Lübeck – Anlässlich des Deutschen Anästhesie Congresses (DAC) 2009 in Leipzig verlieh die Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) den diesjährigen Heinrich Dräger-Preis für Intensivmedizin. Der von Dräger gestiftete Preis in Höhe von 10.000 Euro ging an Priv.-Doz. Dr. med. Björn Ellger, Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Universitätsklinikum Münster. Ausgezeichnet wurde seine Habilitationsschrift mit dem Titel „Endokrine Dysregulationen in der Intensivmedizin“<sup>1</sup>. Stefan Dräger, Vorstandsvorsitzender der Drägerwerk Verwaltungs AG, übergab den Preis am Samstag, den 9. Mai.**

#### **Der Preisträger**

Der 36-jährige Preisträger erforschte die Hintergründe darüber, wie und warum sich hormonelle Regelkreise bei kritisch kranken Patienten verändern - und zwar weitgehend unabhängig von der jeweiligen Grunderkrankung. Warum kommt es zu diesen Veränderungen und wie kann man sie beheben? Könnten sie doch sowohl Folge als auch Ursache kritischer Erkrankungen sein? Die Ergebnisse der Studien von Dr. Ellger legen nahe, dass die Blutzuckerkontrolle eine große Bedeutung dafür hat, die Prognose von Intensivpatienten zu verbessern. So verursacht die Hyperglykämie bei kritisch Kranken unter anderem eine Fehlfunktion der Zellatmung (mitochondriale Dysfunktion), eine Belastung mit toxischen Glukose-Metaboliten, eine Störung verschiedener vitaler Enzymsysteme sowie eine Störung regionaler Bioverfügbarkeit von Stickstoffmonoxid. Diese molekularbiologischen Abweichungen korrelierten mit Dysfunktionen verschiedener Organsysteme (Herz, Niere, Leber, zelluläre Immunantwort, Endothel).

#### **Kontakt**

Corporate Communications:  
Burkard Dillig  
Tel. +49 451 882-2185  
burkard.dillig@draeger.com

Fachpresse:  
Birgit Diekmann  
Tel. +49 451 882-1215  
birgit.diekmann@draeger.com

---

<sup>1</sup> Publiziert in: Kumulative Habilitationsschrift an der medizinischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität, Münster, Dezember 2008.

## Pressemitteilung

---

Nr. 18d / 11. Mai 2009

Seite 2 / 2

Des Weiteren hat Dr. Ellger auch die molekularbiologischen Grundlagen untersucht, die den charakteristischen Veränderungen der Schilddrüsen- und Wachstumshormonregulationen zu Grunde liegen.

### Namensgebung des Preises

Die Namensgebung des Preises geht zurück auf den Firmengründer des Drägerwerks, Heinrich Dräger. Mit ihm begann 1889 die Erfolgsgeschichte des Konzerns. Es war vor allem sein Erfindergeist, der die mittlerweile 120-jährige Firmengeschichte noch heute prägt. Mit dieser jährlichen Ehrung werden bedeutsame wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Intensivmedizin ausgezeichnet.

(2.359 Zeichen inklusive Leerzeichen)

### Dräger. Technik für das Leben®

Die Drägerwerk AG & Co. KGaA ist ein international führender Konzern der Medizin- und Sicherheitstechnik. Dräger-Produkte schützen, unterstützen und retten Leben. 1889 gegründet, erzielte Dräger 2008 weltweit einen Umsatz von rund 1.9 Mrd. Euro. Das Lübecker Unternehmen ist in mehr als 190 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 11.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen unter [www.draeger.com](http://www.draeger.com)

Investor Relations, Vanina Herbst, Tel.: +49 451 882 2685, E-Mail: [vanina.herbst@draeger.com](mailto:vanina.herbst@draeger.com)

### Kontakt

Corporate Communications:  
Burkard Dillig  
Tel. +49 451 882-2185  
[burkard.dillig@draeger.com](mailto:burkard.dillig@draeger.com)

Fachpresse:  
Birgit Diekmann  
Tel. +49 451 882-1215  
[birgit.diekmann@draeger.com](mailto:birgit.diekmann@draeger.com)

Drägerwerk AG & Co. KGaA  
Moislinger Allee 53–55  
23542 Lübeck, Deutschland  
[www.draeger.com](http://www.draeger.com)